

Das vor dem Dammtor an der Edmund-Siemers-Allee von den Architekten Distel, B. D. U., und Grubitz, B. D. U., errichtete Gebäude ist im wesentlichen das Ergebnis eines Wettbewerbes, der im Jahre 1908 stattfand. Während des Baues erfuhr das Bauprogramm durch die im

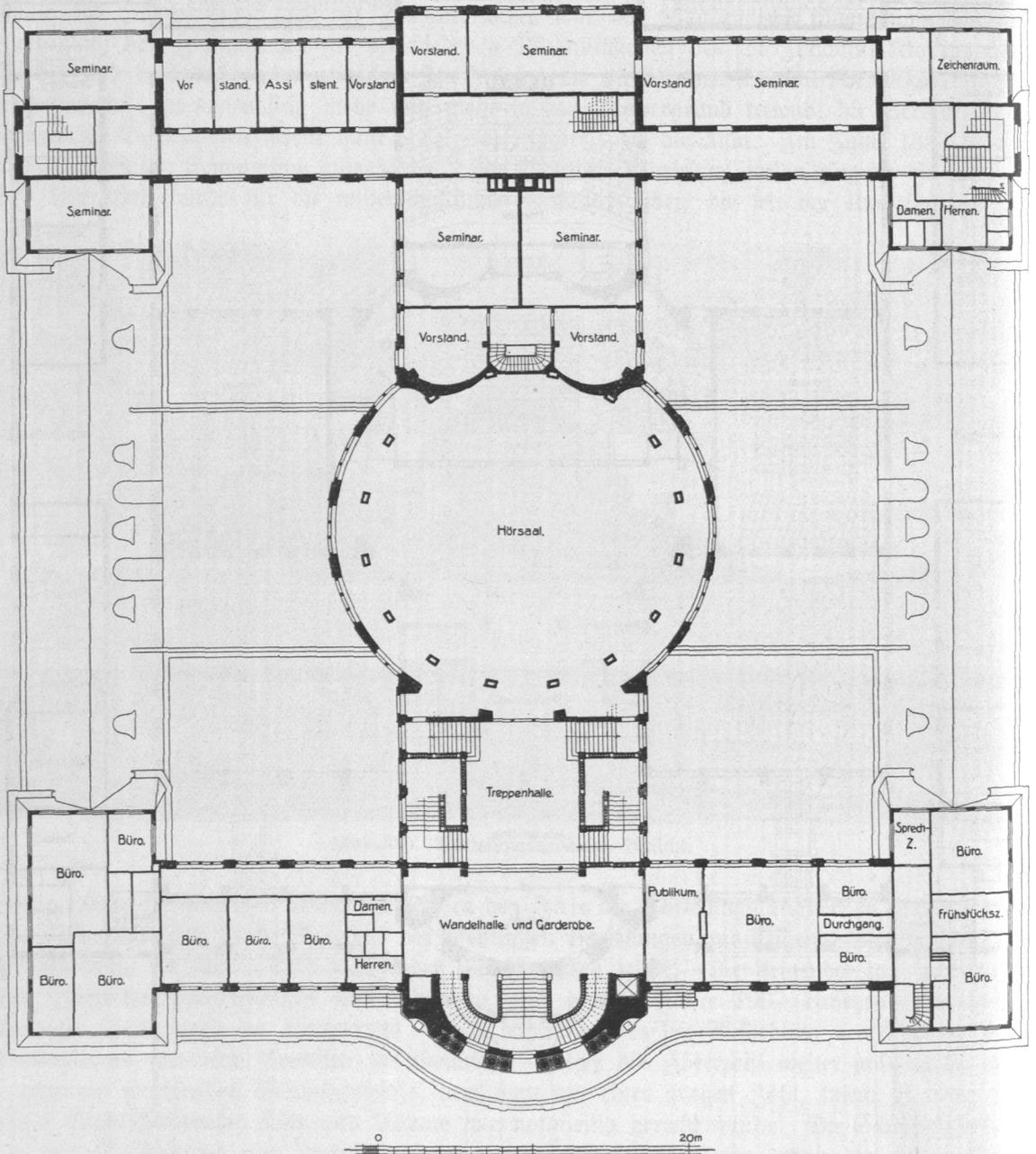


Abb. 535. Vorlesungsgebäude, Obergeschoss, Grundriß.

Jahre 1908 erfolgte Errichtung des Kolonialinstituts eine Erweiterung, der man ohne wesentliche Änderung des Grundgedankens des Bauwerkes gerecht werden konnte.

Die Mitte der über einem Quadrat errichteten Baumasse nimmt ein Kuppelbau ein, der übereinander die beiden größten Hörsäle des Gebäudes enthält, für 700 und für 500 Personen